



Sonnige Übergabe der CO<sub>2</sub>-neutralen Solarpresse an das Lebenshilfwerk Kreis Plön gGmbH

03.05.2024 11:00 CEST

## Veolia liefert erste CO<sub>2</sub>-neutrale Abfallpresse an das Lebenshilfwerk

Der 10 m<sup>3</sup> fassende Selbstpressbehälter ist CO<sub>2</sub>-neutral und ohne Starkstromversorgung verwendbar. Bei ausreichender Sonneneinstrahlung ist er sogar energieautark. Die auf dem Behälter montierten Solarpanels laden die Batterien bei Sonneneinstrahlung kontinuierlich auf. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht, kann der Behälter einfach über die reguläre 230-V-Spannungsversorgung geladen werden. Je nach Nutzungshäufigkeit ist daher sogar eine komplett energieautarke Nutzung mit bis zu 70 Schüben pro Ladung möglich. Das spart Ressourcen und senkt den ökologischen Fußabdruck - ein richtiger Gewinn für das Lebenshilfwerk Kreis Plön gGmbH

•

“Wir freuen uns, das Lebenshilfewerk auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft mit der ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Absetzkipper-Abfallpresse zu unterstützen”, so Andreas Retz von Veolia Neumünster “Als Umweltdienstleister entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden individuelle und ganzheitliche Dekarbonisierungskonzepte und setzen diese vor Ort um”.

“Damit macht das Lebenshilfewerk in Plön einen wichtigen Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz”, betont Merit Feilhauer, Geschäftsführerin des Lebenshilfewerks Kreis Plön gGmbH, stolz. Auf diese Weise können allein im Lebenshilfewerk Kreis Plön gGmbH durch die geringere Anzahl an Transporten als zuvor, bei den eingesetzten Umleerbehältern und dem Einsatz der solarbetriebenen Abfallpresse eine Vielzahl an CO<sub>2</sub> pro Tonne eingespart werden.

Veolia ist ein flexibler und langfristiger Partner, wenn es um Dekarbonisierungsprojekte an Unternehmensstandorten seiner Kunden geht. Durch die Expertise in den Bereichen Entsorgung, Wasser und Energie bietet Veolia seinen Kunden ganzheitliche und standortspezifische Lösungen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung an - von Konzepten für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie, über Energieeffizienzsteigerungen, Erhöhung der Recyclingquoten bis hin zu Lösungen für Zero-Water verbindet Veolia Kreislaufwirtschaft mit dem Ziel, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für seine Kunden zu verringern und nachhaltiger zu wirtschaften.

Bildbeschreibung: Offizielle Übergabe der CO<sub>2</sub>-neutralen Solarpresse an das Lebenshilfewerk Kreis Plön gGmbH. Personen v. l. n. r.: Hauke Godau (Veolia), Jürgen Görtz (Lebenshilfewerk Plön), Andreas Retz (Veolia) und Mathias Heuer (Lebenshilfewerk Plön)

---

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei

sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2022 42,885 Milliarden Euro. [www.veolia.com](http://www.veolia.com)

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf [www.veolia.de](http://www.veolia.de).

## Kontaktpersonen



**Tabea Waltke**

Geschäftsbereich Entsorgung

[de.presse.entsorgung@veolia.com](mailto:de.presse.entsorgung@veolia.com)